

Technologieförderverein Bautzen e. V. „Innovativste Auszubildende 2019“ und „Beste BeLI 2019“ ausgezeichnet

Bautzen, 11. Oktober 2019. Der Technologieförderverein Bautzen e. V. fördert seit 20 Jahren im Rahmen verschiedener Projekte mathematisch-naturwissenschaftliche interessierte Kinder und Jugendliche in den Landkreisen Bautzen und Görlitz. Beispielsweise erhielten mehr als 300 Energiesparfüchse bereits eine Auszeichnung, über 50 innovative Auszubildende haben ihre Projekte eingereicht, mehr als 15.000 Euro Stipendien und Preisgelder wurden vergeben, zahlreiche Bildungsinitiativen sind mit hochwertiger Technik ausgestattet worden.

Die diesjährigen Preisverleihungen der „Innovativsten Auszubildenden 2019“ und der „Besten BeLI 2019“ fanden am 9. Oktober 2019 im Burgtheater Bautzen im Rahmen der Ostsächsischen Maschinenbautage statt.

Gewinner Wettbewerb „Beste BeLI 2019“:

Robin Henke - Abiturient Schiller-Gymnasium Bautzen

Der Technologieförderverein Bautzen e. V. zeichnet jährlich die "Beste besondere Lernleistung" (kurz Beste BeLI) im Landkreis Bautzen mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro aus. Der diesjährige Preisträger heißt Robin Henke, ist Abiturient des Schiller-Gymnasiums Bautzen und langjähriges Mitglied im Zuseum Bautzen.

„Die Begeisterung und die Fähigkeiten, die Robin Henke auszeichnen, wenn es um elektrotechnische Anwendungen geht, ist schon besonders. Dies hat er auch schon über viele Jahre im Rahmen der Energiesparfüchse unter Beweis gestellt. Aber wirklich außergewöhnlich ist sein Bestreben, diese Begeisterung und diese Fähigkeiten auf andere Schülerinnen und Schüler zu übertragen“, lobte Volker Bartko (Vorstandsvorsitzender des TFV) im Rahmen der Preisverleihung.

In seiner Besonderen Lernleistung, welche Robin Henke am Schiller-Gymnasium Bautzen in Kooperation mit dem Zuseum erstellt hat, entwickelte und erprobte er ein vielfältiges, modular aufgebautes Baukastensystem für den Unterricht. Schritt für Schritt erproben Schülerinnen und Schüler mit Hilfe selbst zusammensteckbarer Micocontroller elektrische Schaltungen und erwerben zugleich Fähigkeiten im Programmieren. Dies wird ergänzt durch mehrere selbstentwickelte Anschauungsmodelle für weiterführende Anwendungen. Neben der Vielfalt der elektrotechnischen Aufgabenstellungen überzeugte die Jury deren didaktische Gestaltung, bei der Schülerinnen und Schüler vor allem problembasiert lernen, sodass sie selbständig Lösungen entwickeln und erproben.

Auch wenn dieser Preis insbesondere seine eingereichte Arbeit würdigt, sei noch einmal das besondere Engagement von Robin Henke hervorgehoben, der mit Wissen und Leidenschaft im Rahmen seiner Arbeit in Ganztagsangeboten und Feriencamps am Zuseum und an der Station junger Naturforscher und Techniker in Weißwasser seine Konzepte erprobte und dabei Schülerinnen und Schüler für die Technik begeisterte.

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb:

Bewerben konnten sich Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse, die eine besondere Lernleistung zu einem mathematisch-naturwissenschaftlichen oder technischen Thema erstellen. Dabei wurden die BeLIs nicht nur bezogen auf ihr wissenschaftliches Niveau bewertet, sondern auch Aspekte wie Selbstständigkeit, Innovationsgrad, Kreativität und praktische Relevanz fanden bei der Bewertung Berücksichtigung.

Die Initiative „Oberlausitz forscht“ wurde 2012 mit Unterstützung der Sächsischen Bildungsagentur - Regionalstelle Bautzen ins Leben gerufen. Beide Partner erhoffen sich aus dieser Förderung, dass mehr hochwertige BeLI in den Gymnasien der Oberlausitz verfasst und unter Umständen bei Wettbewerben wie „Jugend forscht“ eingereicht werden.

Gewinner Wettbewerb „Innovativster Auszubildender 2019“:

Gustav Wessig - ATN Hölzel GmbH

Die **ATN Hölzel GmbH** ist ein mittelständisches Unternehmen. Es agiert weltweit und hat seinen Hauptsitz mit ca. 350 Mitarbeitern in Oppach. Das Unternehmen ist im Sondermaschinen- und Anlagenbau tätig. Spezialisiert ist es auf Applikations- und Automatisierungstechnik und gehört damit zu den führenden Unternehmen weltweit.

Weltweit sind heute über 100 Millionen Fahrzeuge unterwegs, die mit Automatisierungs- und Applikationsanlagen der ATN Hölzel GmbH produziert wurden.

Gustav Wessig ist Mechatroniker im 2. Lehrjahr und entwickelte im Rahmen seines Projektes eine „Prüfstation für den Drucksensor SDE5“.

Beim SDE5 handelt sich um einen Drucksensor der Marke Festo für die einfache und schnelle Drucküberwachung. Er liefert Informationen über den aktuell anliegenden Druck und erfasst Druckluft, Regler, Vakuum sowie Objekte über Staudruck.

Der Drucksensor SDE5 dient außerdem zur Druckkontrolle im Druckleitungssystem. Er wandelt pneumatische Druckwerte in ein druckproportionales digitales Schaltsignal um. Es wird entweder der Relativ- oder der Differenzdruck überwacht. Das bedeutet, der Drucksensor schließt oder öffnet einen Stromkreis bei Erreichen des Schaltdrucks.

Der Drucksensor SDE5 spielt eine wichtige Rolle in der Fertigung der Anlagen. Dazu zählen zum Beispiel Robotergriffmittel, Einlegestationen, Anbietestationen, Zentrierungen und viele mehr. Mitarbeiter im Bereich Software- und Roboter-Programmierung werden dieses Gerät auch in Zukunft nutzen, um das Einstellen und Überprüfen der Drucksensoren zu vereinfachen und Arbeitszeit zu sparen.

Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro wird gemeinsam gestiftet vom Landratsamt Bautzen und dem Fachkräftenetzwerk Oberlausitz.

Allgemeine Informationen zum Wettbewerb:

Bereits seit 2006 initiieren der Technologieförderverein, der Landkreis Bautzen und die Stadt Bautzen diesen Wettbewerb. Ziel ist es, Jugendliche zu würdigen, die über die geforderten Aufgaben der Ausbildung hinaus mit Kreativität und Engagement überdurchschnittliche Leistungen zum Nutzen des Unternehmens erbringen.

Der Wettbewerb ist seither Ansporn für die Unternehmen der Region, ihre Auszubildenden in dieser Hinsicht zu fördern, und verdeutlicht das hohe Ausbildungsniveau in den Unternehmen unserer Region. Dafür einen herzlichen Dank an alle engagierten Unternehmen und deren Auszubildenden.

Fotoangaben:

Preisträger Beste BeLi 2019: TFV-Vorstandmitglieder Karsten Vogt (l.) und Volker Bartko (r.) mit Preisträger Robin Henke

Preisträger Innovativster Azubi 2019: von links - Jens Gerlinghoff (Fachkräftenetzwerk Oberlausitz); Birgit Weber (Beigeordnete des Landkreises); Gustav Wessig (Preisträger); Herr Kubitz (Ausbilder ATN Hölzel GmbH); Volker Bartko (Vorstandsvorsitzender TFV)

Pressekontakt:

Technologieförderverein Bautzen e.V.; Preuschwitzer Straße 20; 02625 Bautzen;
Frau Samuel; 03591 3802038; tfv@tgz-bautzen.de

Im Auftrag des TFV e.V.:

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH; Schäfferstraße 44; 02625 Bautzen -
Diana Liebsch; liebsch@bb-bautzen.de; 03591 4644-0